

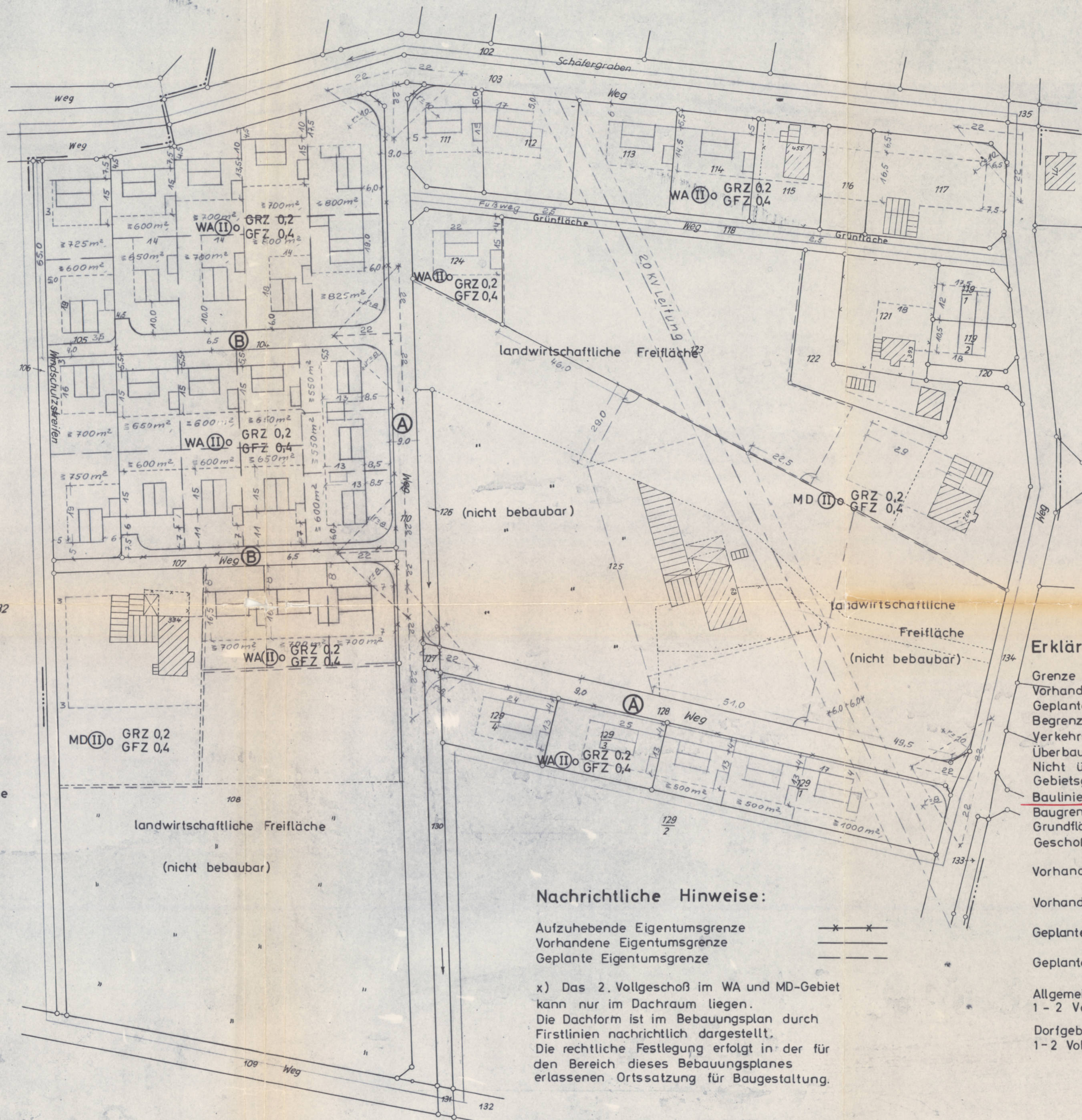
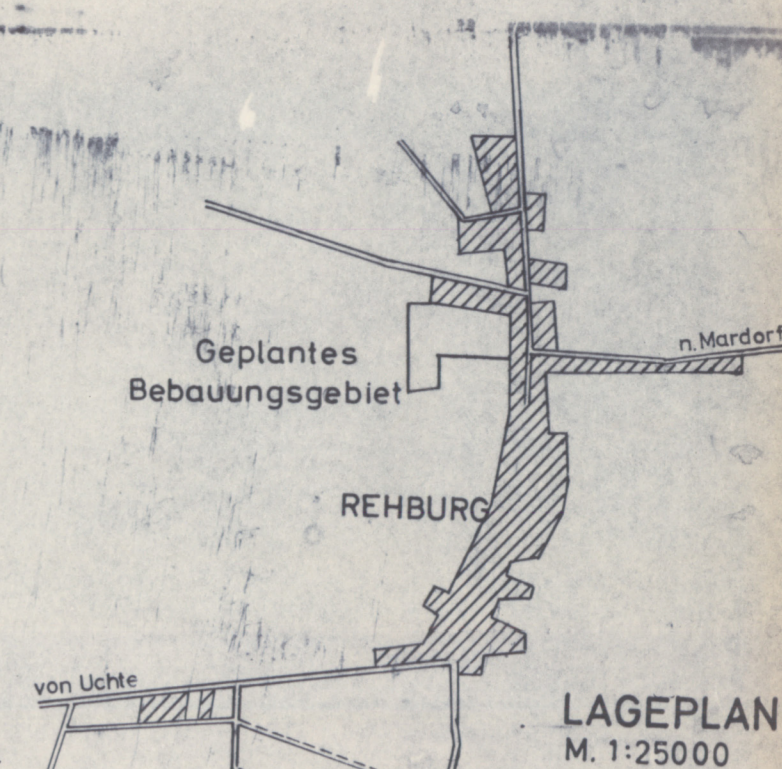
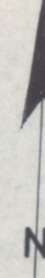
STADT REHBURG

Bebauungsplan Nr. 6

„Metgenkamp“

in der Flur 14

Maßst. 1:1000



Text zum Bebauungsplan:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante Flur 32 beider Straßen nicht behindert werden.

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

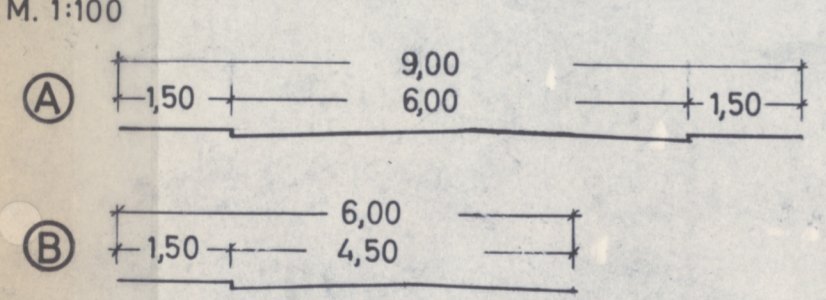
Begrenzungslinien öffentlicher Verkehrsflächen sind gleichzeitig auch Begrenzungslinien der vorgeschriebenen Nutzung.

Die Baugebiete werden teils als allgemeines Wohngebiet -WA- und teils als Dorfgebiet -MD- in offener Bauweise ausgewiesen. (gem. § 4 und § 5 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26 Juni 1960)

Die Baugrundstücke im WA II - Gebiet sind mit freistehenden 1-2 Familien-Wohnhäusern zu bebauen

Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1, 2, 3 u. 5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Straßenprofile:



Erklärung verbindlicher Festsetzungen:

- Grenze des Plangebietes
- Vorhandene Straßen - u. Wegeflächen
- Geplante Straßen - u. Wegeflächen
- Begrenzungslinien der öffentlichen Verkehrsflächen
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundflächenzahl § 19 Bau NVO GRZ
- Geschosflächenzahl § 20 Bau NVO GFZ
- Vorhandene Wohngebäude
- Vorhandene Wirtschafts- u. Nebengebäude
- Geplante Wohngebäude
- Geplante Garagen
- Allgemeines Wohngebiet - offene Bauweise 1 - 2 Vollgeschosse gem. § 18 Bau NVO x) WA II o
- Dorfgebiet - offene Bauweise 1 - 2 Vollgeschosse gem. § 18 Bau NVO x) MD II o

Nachrichtliche Hinweise:

- Aufzuhebende Eigentumsgränze
- Vorhandene Eigentumsgränze
- Geplante Eigentumsgränze
- x) Das 2. Vollgeschöß im WA und MD-Gebiet kann nur im Dachraum liegen. Die Dachform ist im Bebauungsplan durch Firstlinien nachrichtlich dargestellt. Die rechtliche Festlegung erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

<p>Bescheinigung</p> <p>Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt:</p> <p>NIENBURG - W., den 30. Juni 1965 Katasteramt</p> <p>(L.S.)</p> <p>Vermessungsberrät</p>	<p>Als Entwurf vom Rat der Stadt beschlossen</p> <p>gemäß Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 REHBURG, den 30. 5.1965</p> <p>(L.S.)</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Als Satzung beschlossen</p> <p>gemäß § 10 des B Bau G. vom 23.6.1960 vom Rat der Stadt REHBURG REHBURG, den 13.8.1965</p> <p>(L.S.)</p> <p>Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Bekanntmachung</p> <p>der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 B Bau G. ist am erfolgt. REHBURG, den</p> <p>Stadtdirektor</p>
<p>Vermerk</p> <p>Der Stadt REHBURG ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 28.8.64 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.</p> <p>NIENBURG - W., den 30. Juni 1965 Katasteramt</p> <p>Stadtdirektor</p>	<p>Hat ausgelegen</p> <p>gemäß § 2 Abs. 6 B Bau G. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 28. 6. bis 28. 7.1965 REHBURG, den 29.7.1965</p> <p>Stadtdirektor</p>	<p>Genehmigt</p> <p>gemäß § 11 des BBauG. vom 23.6.1950 HANNOVER, den Der Regierungspräsident H VI - Nr. Im Auftrage</p>	<p>Für die Ausarbeitung</p> <p>NIENBURG - Weser, den Landkreis Nienburg - W. Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung I. A.</p> <p>Nr. 6 "Metgenkamp"</p>